



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 12.12.2019

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 11.12.2019

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.05 Uhr – 20.45 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Neu aufgenommen werden
TOP D 2.6 Vorbescheid Infanteriestr. 14
TOP E 1.7 Bürger: Aufstellen einer Sitzbank an der Clemens-/Apianstraße
TOP E 2.1.5 Hildeboldstr. 28: Fällung zweier Birken
TOP E 2.2.3 Schleißheimer Straße: Lieferzone vor dem BASIC-Markt
TOP E 2.2.4 Errichtung von Abstellanlagen für Lastenräder an der Kaiser-/Friedrichstraße
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 20.11.2019
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Braunstorfinger berichtet, dass seit Wochen drei bis vier Leihräder eines privaten Anbie-ters vor den Häusern Hiltenspergerstr. 45/47 stehen. Sie müssten bis zum Wintereinbruch entfernt werden, damit geräumt und gestreut werden kann. Frau Braunstorfinger wird sich an den Radfahrbeauftragten der Stadt wenden und dem BA wieder berichten.
4. Bürgeranliegen
Die neue Leiterin der Grundschule am Bayernplatz stellt sich vor. Sie fühlt sich dort sehr wohl, ist aber erstaunt über den baulichen Zustand des Schulgebäudes, das sich in einigen Teilen noch im unsanierten Originalzustand von 1952 befindet. Herr Dr. Klein schlägt einen Ortster-min in der Schule vor und bittet die Rektorin um Terminvorschläge an die BA-Geschäftsstelle.

Die Anwohner*innen der Herzogstr. 84 haben mehrere tausend Unterschriften gegen die bereits genehmigte Errichtung von acht Studentenwohnungen im schön begrünten Innenhof

gesammelt und fragen, wo sie die Listen abgeben können. Herr Dr. Klein will sich um einen Übergabetermin beim Oberbürgermeister bemühen.

B Soziales

Vortrag: Frau Sufi

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Seniorenvertretung Schwabing-West: Standortvorschläge für öffentliche Toiletten
Beschlussvorschlag des UA: Die Seniorenvertretung schlägt vor, mobile Toiletten aufzustellen, falls feste Anlagen nicht möglich sind. Der UA lehnt eine solche Alternative ab und sieht am Standort Hohenzollernplatz wegen der hohen Fahrgast- und Passantenfrequenz den größten Bedarf. Dort könne die im Zwischengeschoss bereits vorhandene Personaltoilette vergrößert und für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Falls dies nicht möglich ist, soll auf dem Hohenzollernplatz eine der neuen Automatikoiletten aufgestellt werden.
Beide Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Seniorenvertretung Schwabing-West für ein Faschingsfest am 13.02.2019
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (250 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Förderverein der Wilhelmschule für ein Friedensprojekt ab dem 14.01.2020
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (330 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Eigene Veranstaltung des BA: Frühlingsfest im ASZ am 21.04.2020
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung in die nächste Sitzung, damit geklärt werden kann, welche Theatergruppe auftreten wird und wie sich die Kosten dafür zusammensetzen.
Die Vertagung wird **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Verwendungsnachweis und Sachbericht Spielen in der Stadt e.V. (Zirkus Pumpernudl)
- 3.2.2 Bewilligungsbescheid an „Sehbehindert – aber Richtig“ e.V. (Heizung)
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
- 3.3.1 Toiletten im öffentlichen Raum, Beschlussvorlage für den Bauausschuss vom 03.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16785)
- 3.3.2 Beschlussvorlagen für die gemeinsame Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- und des Sozialausschusses vom 03.12.2019:
Haushaltsplan 2020 – Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2020 – Vollzug des Haushaltsplanes 2020 für den Bereich „Förderung freier Träger“
a) des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement (BE), Geschäftsleitung/Sozialplanung und Büro der Referatsleitung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16835);
b) des Amtes für Soziale Sicherheit (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16637);
c) des Stadtjugendamtes (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16784);
d) des Amtes für Wohnen und Migration (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16937)
- 3.3.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2019-2023: 1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen, 2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse, Beschlussvorlage für den gemeinsamen Bildungs- und Sportausschuss vom 04.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17025) **-zur Kenntnis-**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag: Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

2.2 Kultur

- 2.2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Svapinga Consort e.V. für Orchestermusik vom 09. bis 12.01.2020 in der Kreuzkirche

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (3.000 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-Einstimmig genehmigt-

- 2.2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Wannda e.V. für die Förderung des kostenlosen Musik- und Kinderprogramms beim Märchenbazar vom 28.11. bis 29.12.2019 (vertagt aus 11/19) Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in Höhe von 4.000 Euro.

Der BA 9 übernimmt 4.000 Euro.

Der UA-Vorschlag wird

-Einstimmig genehmigt-

2.3. Veranstaltungen

- 2.3.1 „Wings4Life Worldrun 2019“ am 03.05.2020

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-Einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Anwohnerbeschwerden über Geruchsbelästigung durch den Imbiss in der Hohenzollernstr. 152 (Antwort der Bezirksinspektion Nord auf BA-Schreiben vom 24.10.2019)

- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

- 3.2.1 Verwendungsnachweis und Sachbericht Kick-off-Veranstaltung für Foto-Festival 2020

- 3.2.2 Bewilligungsbescheid an Pathos München e.V. (Die Schimmelreiter*in)

- 3.3 Drehgenehmigungen

- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „New Saigon“, Hohenzollernplatz 8

- 3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft „L'Osteria“, Elisabethstr. 52

- 3.5 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

D Planen und Wohnen

Vortrag: Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Unterstützung des Volksbegehrens „Mietenstopp in Bayern“ durch den Stadtrat (Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Erledigung einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum vorgeschlagenen Vorgehen. Der BA fordert jedoch zusätzlich, Genehmigungen zur Umwandlung von Wohnraum in Bereichen der Erhaltungssatzungen so weit wie möglich zu reduzieren. Beim Verkauf von Wohnungen und Erwerb von Grundstücken sind die Richtlinien des Konzeptionellen Mietwohnungsbau (KMB) und des Erbbaurechts (Bindungsdauer künftig 80 Jahre) zu berücksichtigen. Dies ist auch in der Fortschreibung "Wohnen in München VI" 2017 – 2021 enthalten.

Der UA-Vorschlag wird

-Einstimmig genehmigt-

- 2.2 Städtisches Vorkaufsrecht für vor 1950 errichtete Gebäude

(Anhörung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat zur Erledigung einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung 2018)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage

Frau Gmelin fordert, dass sich die Stadt um eine Gesetzesänderung bemühen soll, die die Ausübung des Vorkaufsrecht für alle Gebäude vor 1950 auch außerhalb der Erhaltungssatzungsgebiete ermöglicht.

Dieser Vorschlag wird

-Mehrheitlich genehmigt-

- 2.3 Clemensstr. 71: Nutzungsänderung einer ehemaligen Gaststätte zu Büro

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.4. Tektur Ansprengerstr. 12: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.5 Schleißheimer Str. 220: Nutzungsänderung Bankfiliale zu Tanzschule

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.6 Vorbescheid Infanteriestr. 14: Neubau eines Wohngebäudes (148 Apartments) mit
Büronutzung im EG und Tiefgarage inkl. Baumfällungen

Beschlussvorlage des UA: Zustimmung zu den überarbeiteten Plänen, die dem UA im
November vorgestellt wurden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Bauerstr. 10-12: Leerstand von Wohnungen und Vermietung zu überhöhten Preisen
(Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Schreiben vom 26.09.2019)

3.1.2 Schleißheimer Str. 228: Aufgabe der Gärtnerei Stängle? (Antwort der LBK auf BA-Anfrage
vom 24.10.2019)

3.2 Sonstige Unterrichtungen

3.2.1 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2096a: Dachauer Straße (nordöstlich), Heßstraße
(südwestlich), Lothstraße (nordwestlich) – Kreativquartier an der Dachauer
Straße/Schwere-Reiter-Straße, Teilbereiche Kreativquartier und Kreativplattform –
Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und
Bauordnung vom 04.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16876)

3.2.2 Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2019-2023,
Infrastrukturversorgungskonzept 2019-2023, Beschlussvorlage für den Ausschuss für
Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15810)

3.2.3 Erfassung des Einzelhandels im gesamten Stadtgebiet der LH München: Satzung zur
Durchführung einer Erhebung des Einzelhandels der LH München
(Datenerhebungssatzung EH) mit ergänzender Befragung, Beschlussvorlage für den
Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 /
V 16302)

3.2.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2115a: Arcisstraße (östlich),
Elisabethplatz (südlich), Nordendstraße (westlich) (Teiländerung des Bebauungsplans Nr.
259) – Satzungsbeschluss, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und
Bauordnung vom 11.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 1687 **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag: Frau Netter und Frau Gmelin

1. Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürger: Wertstoffcontainer gegenüber Römerstr. 11

Beschlussvorschlag des UA:

a) Der Bürger prüft, ob die Standortreinigung tatsächlich dreimal die Woche (Mo, Mi, Fr) er-
folgt und gibt dem BA Rückmeldung und wendet sich direkt an die Firma Wittmann/
Remondis

b) Das Kommunalreferat wird gebeten, die Einhaltung der Zusagen der Firma Wittmann zu
prüfen und ein Konzept zur besseren Reinhaltung der Containerinseln zu entwickeln.

c) Das cba Umweltteam wird auf den Standort aufmerksam gemacht und darum gebeten,
entsprechende Aufkleber anzubringen

Der Bürger ergänzt in der Sitzung, dass auch der Gewerbemüll und Flaschen aus Lokalen
an den Containern abgeladen wird.

Frau Netter schlägt vor, Verbotsschilder (Sperrmüll abladen verboten) aufzustellen.
Herr Dr. Klein will das Kommunalreferat auffordern, ein Konzept zur Verbesserung der
Situation zu erarbeiten, da nicht nur an der Römerstraße, sondern auch an den

Wertstoffinseln an der Clemens-/Apianstraße und in der Friedrichstraße zunehmend Sperrmüll und Abfälle aus der Gastronomie abgeladen werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

1.2 Bürgerin: Fahrradstraße Winzererstraße und Radler auf Gehwegen
Beschlussvorschlag des UA: Zweite Beschwerde über Gehwegradeln in jüngster Zeit, daher wird die Polizei um ihre Einschätzung der Situation und stichpunktartige Kontrollen gebeten. Die Vertreterin der Polizei rät der Bürgerin, angesichts der massiven Vorfälle Anzeige zu erstatten. Die Bürgerin wird entsprechend informiert.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

1.3. Antrag Grüne: Fassadenbegrünung des Theaters Schauburg
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung
Die Vertagung wird **-einstimmig beschlossen-**

1.4 Bürgerin: Einführung des Parkraummanagements im Ackermannbogen
Beschlussvorschlag des UA: Laut Auskunft des Planungsreferats ist mit der Umsetzung der Maßnahmen im dritten oder vierten Quartal 2020 zu rechnen. Ein genaues Datum konnte nicht genannt werden. Die Bürgerin soll über den Zeitplan informiert werden. Die kommunale Verkehrsüberwachung wird gebeten, dort regelmäßig zu kontrollieren.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

1.5 Bürgerin: Fahrradstraße an der Schwere-Reiter-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Die Bürgerin bittet darum, dass am Ostende der Fahrradstraße Schäden im Bodenbelag und die Piktogramme ausgebessert werden. Zudem schlägt sie vor, dass der Kreuzungsbereich bei der Einfahrt in die Adams-Lehmann-Straße neu geregelt wird.
Die Schäden und der Zustand der Piktogramme sollen im Frühjahr mit dem Baureferat vor Ort inspiziert werden.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

Die Neuregelung der Zufahrt in die Adams-Lehmann-Straße wurde bereits 2017 beschlossen und soll Ende 2019 bzw. Anfang 2020 umgesetzt werden (Lückenschluss mit Baumpflanzungen). Für den Radverkehr wird im Zuge der Maßnahme eine neue Querungsmöglichkeit über die Schwere-Reiter-Straße in die Elisabethstraße geschaffen. Die Bürgerin schlägt des Weiteren vor, im Kreuzungsbereich Winzerer-/Schwere-Reiter-Straße in Richtung stadtauswärts die rechte Spur der Schwere-Reiter-Straße nicht befahrbar zu machen (z. B. durch die Ausweisung von Parkplätzen), um „Nervosität“ und Geschwindigkeit aus der Kreuzung zu nehmen. In der Sitzung wünscht sich die Bürgerin auch eine bessere Beleuchtung und bessere Sichtverhältnisse an dieser Stelle.
Herr Dr. Klein schlägt vor, zunächst einen BA-internen Ortstermin mit der Bürgerin durchzuführen und im nächsten Schritt die Verwaltung dazu zu holen.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

1.6. Haltverbote Cherubinstraße
Herr Ostwald möchte die Verwaltung an die Zusage vor einigen Jahren erinnern, zum Thema einen runden Tisch einzuberufen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

1.7 Bürger: Aufstellen einer Sitzbank auf der Grünfläche Clemens-/Apianstraße
Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger wird gebeten, die genauen Kosten zu klären und über den nicht durch Spenden aufgebrauchten Fehlbetrag einen Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget beantragen. Der BA steht dem Projekt wohlwollend gegenüber.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

- 2.1.1 Unterstützung des Projekts „Ackermannbogen: Biodiversität im Quartier – gemeinsam erleben, nutzen. Gestalten“
 Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des Projekts durch BA-Antrag an das Baureferat.
 Der Antragsentwurf von Frau Netter wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Einhaltung des Pariser Klimaabkommens: Begrenzung der Stadterwärmung auf unter zwei Grad (Anhörung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat zur Erledigung einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung 2019)
 Beschlussvorschlag des UA: Die Ausführungen im Beschlussentwurf sind sehr allgemein gehalten und geben nur die Aktivitäten, Handlungsmöglichkeiten und Programme der LH München wieder. Dabei wird weder auf die bisherigen Erfolge der Maßnahmen eingegangen, noch genauer dargestellt, wie sich Klimaschutzprogramme, Nachverdichtung und die Bautätigkeit in München auswirken – ein Punkt, den die Bürgerin in ihrem Antrag explizit angesprochen hatte. Hier setzt nach Ansicht des Unterausschusses die LH München bei Klimaschutz und –anpassung ihre genannten Prämissen nicht vollständig um. Bauvorhaben zur Verdichtung vor allem von Innenhöfen werden nach wie vor sehr großzügig erteilt (siehe Bebauung des Innenhofes in der Herzogstr. 84 mit Kahlschlag der Bäume zur Schaffung von gerade einmal 8 Studierendenapartments). Der BA bittet um Ergänzung der erwähnten Punkte.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Cherubinistr. 5: Fällung einer Winterlinde
 Frau Gmelin schlägt vor, die Fällung abzulehnen, da keinerlei Schäden an dem Baum erkennbar waren. Empfohlen wird ein Pflegeschnitt zur Entfernung des Totholzes.
 Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Erich-Kästner-Str. 40: Fällung eines Feldahorn
 Als Fällungsgrund werden fehlende Entwicklungsmöglichkeiten genannt. Der Baum steht jedoch auf einer großen Freifläche, hat sehr viel Platz und damit ideale Entwicklungsmöglichkeiten. Die Fällung ist als unbegründet abzulehnen.
 Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.5 Hildeboldstr. 28: Fällung zweier Birken
 An beiden Bäumen waren keine Schäden feststellbar. Sie sind zwar wie viele ältere Bäume mit Flechten bewachsen, weisen aber keinen Pilzbefall auf. Frau Gmelin schlägt vor, die Fällung abzulehnen
 Der Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2. Verkehr
- 2.2.1 Fahrradstraße Clemensstraße und Clemensstraße nur für Fahrräder und Anwohner-Pkws freigeben (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlungen Nr. 14-20 / E 2822 und 2825 aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage, aber folgende Hinweise an das KVR: Der BA sieht die hohen Geschwindigkeiten durchaus als Problem in der Clemensstraße. Dass hier Tempo 30 immer wieder überschritten wird, gefährdet die Radfahrenden. Wenn die Evaluierung der Verkehrsstärken zeigt, dass sich der Durchgangsverkehr erhöht hat, sollen nach Abschluss der Pilotphase entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Maßnahmen gegen Parken auf Rad- und Fußwegen (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02826 aus der Bürgerversammlung vom 10.10.2019)
 Beschlussvorschlag des UA: Der UA sieht der Empfehlung der Bürgerversammlung 2019 mit dem vorliegenden Vortrag noch nicht entsprochen. Zum einen geht aus den genannten Zahlen nicht hervor, wie viele Verwarnungen für Gehwegparken ausgesprochen wurden und ob Gehwegparker durchweg verwarnt wurden (teils wurden diese Verstöße ja in der Vergangenheit geduldet). Zudem wird nicht auf weitere mögliche Maßnahmen (z. B. bauliche Veränderungen an neuralgischen Punkten, die häufig zugeparkt werden, Ansätze

zur Lösung des Problems mit Lieferfahrzeugen etc.) eingegangen. Der UA bittet hier um Ergänzung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2.3 Radfahrstreifen in der Schleißheimer Straße – Lieferzone vor dem BASIC-Markt? Dem BA liegen aktuell keine Bürgerbeschwerden vor. Herr Damskis hat mit dem Marktleiter gesprochen: Der größte Teil der Waren wird nach 20 Uhr angeliefert, wobei der Lkw z. T. auf dem Radstreifen hält.

Eine entsprechende Rückmeldung an das KVR wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.2.4 Errichtung von Abstellanlagen für Lastenräder an der Kaiser-/Friedrichstraße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Die CSU-Fraktion lehnt den Pilotversuch ab:

Es werde vermutet, dass der vorgeschlagene Standort im öffentlichen Straßenraum in der Praxis kaum genutzt werden dürfte, da niemand sein teures Lastenrad in größerem Abstand zur eigenen Wohnung abstellen würde. Außerdem müssten wegen des hohen Parkdrucks zwei dringend benötigte Pkw-Stellplätze geopfert werden.

Der UA-Vorschlag und damit der Pilotversuch werden bei neun Gegenstimmen

-mehrheitlich abgelehnt-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Geh- und Radweg zwischen Adams-Lehmann- und Saarstraße: Verbesserung der Beschilderung am Südende (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 31.10.2019, weitergeleitetes Bürgeranliegen)
- 3.1.2 Baumpflanzungen in der Georgenstraße (Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06709 vom 28.08.2019)
- 3.1.3 Aufwertung der Aufenthaltsfläche an der Ecke Hohenzollern-/Friedrichstraße: Terminvorschläge für Ortstermin (Antwort des Baureferats Tiefbau auf BA-Schreiben vom 26.09.2019)
- 3.1.4 Neuordnung des Silvesterfeuerwerks: Verbot privater Feuerwerke im Luitpoldpark und am Bayernplatz (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf BA-Schreiben vom 31.10.2019)
- 3.1.5 Schulwegsicherheit an der Kreuzung Schleißheimer Straße/Hildebold-/Leonhard-Frank-Straße (Zwischennachricht des KVR zu BA-Schreiben vom 21.11.2019)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen
- 3.2.2 Fällungsgenehmigung Götzstr. 10
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3.1 Fahrradstraßenpilotroute Nymphenburg-Petuelring: Teilabschnitt Birnauer Straße
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Verschiebung der Baumaßnahme Tengstraße zwischen Georgen- und Elisabethstraße
- 3.4.2 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs- Zweites Maßnahmenbündel, Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495)
- 3.4.3 Baumschutz in der Landeshauptstadt München, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16921)
- 3.4.4 Folgen des Klimawandels und Hitzebelastung in München reduzieren, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16667)
- 3.4.5 Nahmobilitätspauschale, Beschlussvorlage für den Bauausschuss vom 03.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16059)
- 3.4.6 Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge – gegenwärtiger Stand, Bekanntgabe im Bauausschuss vom 03.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16865) **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

1. Anhörung zu einer Änderung der BA-Satzung:
Verankerung der Funktion der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse
in der BA-Satzung
Die Zustimmung zur vorgeschlagenen Änderung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Stadtbezirksbudget: Übersichtsliste 2. Halbjahr 2019 **-zur Kenntnis-**

G Verschiedenes

Am 17.12.2019 findet der Ortstermin zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Kreuzung Hildebold-/Schleißheimer/Leonhard-Frank-Straße statt.

Für den Ortstermin am Stadtplatz Ackermannbogen (Gefährdung durch zu schnell fahrende Radfahrer auf der gemeinschaftlich genutzten Fläche) werden Terminvorschläge benötigt.

Der BA einigt sich auf den 22., 23. oder 24. Januar jeweils nachmittags.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger